

**Zeitschrift:** Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins  
**Herausgeber:** Deutschschweizerischer Sprachverein  
**Band:** 26 (1930)

**Vereinsnachrichten:** Jahresrechnung 1929-1930

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Jahresrechnung 1929/1930

abgeschlossen am 30. Herbstmonat 1930.

## Einnahmen.

## Mitgliederbeiträge:

Vermögen am 30. Herbstmonat 1929. . . . .				Fr. 25086.57
Ord. Beiträge 1929/30	121×5.—	Fr. 605.—		
		311×7.—	" 2177.—	Fr. 2782.—
Freiwillige Beiträge . . . . .			" 674.90	
Beiträge von Gönnern . . . . .		Fr. 45.—		
Beiträge von Bezüglern . . . . .		" 76.—	" 121.—	Fr. 3577.90
Verkauf von Drucksachen . . . . .			" 33.—	
Zinsen . . . . .			" 1357.75	" 4968.65
				<u>Fr. 30055.22</u>

## Ausgaben.

Drucksachen (Rundschau, Mitteilungen) . . . . .				Fr. 3483.88
Postauslagen, Zollgebühren (einschl. Versand der Mitteilungen, der Rundschau uff.) . . . . .			" 418.51	
Befoldungen:				
Schrift- und Geschäftsführer . . . . .		Fr. 400.—		
Rechnungsführer und Versandbeforger . . . . .		" 300.—	" 700.—	
Jubelfeier in Bern . . . . .			" 1254.35	
Verschiedenes:				
Argus (Zeitungsausschnitte) . . . . .		Fr. 85.—		
Verwaltungskosten . . . . .		" 121.80		
Vorstandssitzungen und Reiseentschädigungen . . . . .		" 133.40		
Schriftsold für Volksbuch . . . . .		" 100.—		
Kostenanteil an Vortrag Balmer . . . . .		" 57.50	Fr. 497.70	Fr. 6354.44
				<u>Fr. 23700.78</u>

## Rechnungsabluß.

Die Einnahmen betragen . . . . .		Fr. 4968.65
Die Ausgaben betragen . . . . .		" 6354.44
Die Vermögensabnahme beträgt also . . . . .		<u>Fr. 1385.79</u>

## Ausweis.

Guthaben:		
Kassenbestand beim Rechnungsführer . . . . .	Fr.	64.94
Postcheckguthaben laut Ausweis vom 30. Herbstmonat 1930 . . . . .	"	843.99
Guthaben bei der Schweiz. Volksbank laut Depositenheft . . . . .	"	291.85
Wertschriften laut Depotschein der Schweiz. Volksbank . . . . .	"	23500.—
		<u>Fr. 24700.78</u>



	Uebertrag	Fr. 24700.78
Schuld bei der Schweiz. Volksbank . . . . .	„	1000.—
Vermögen am 30. Herbstmonat 1930 . . . . .	<u>Fr.</u>	<u>23700.78</u>

Für die Richtigkeit

Küssnacht, den 1. Weinmonat 1930.

Der Rechnungsführer:  
**E. Bleuler.**

### Bemerkungen des Rechnungsführers:

#### 1. Einnahmen:

Die Mitgliederzahl ist von 373 auf 438 gestiegen; diese Zunahme um 65 Mitglieder ergab Fr. 400.— mehr Mitgliederbeiträge. Ebenso sind die freiwilligen Beiträge um über Fr. 100.— reichlicher geflossen als sonst, trotzdem im Gegensatz zu andern Jahren keine größern Beträge eingegangen sind. Den vielen neuen und alten Spendern besten Dank. Zum erstenmal sind wir dieses Jahr in den vollen Genuß der Zinsen gekommen, die uns das letztjährige Geschenk eines Mitgliedes einträgt, daher die Erhöhung des Zinseinganges um rund Fr. 850.—. Die Gesamtmehreinnahmen betragen etwa Fr. 1200.—

#### 2. Ausgaben:

Für Drucksachen haben wir dieses Jahr Fr. 1200.— mehr ausgegeben als gewöhnlich. An dieser Erhöhung haben teil: a) Die Rundschau, die anlässlich des 25 jährigen Bestandes des Vereins umfangreicher als sonst herausgegeben worden ist, mit etwa Fr. 500.—; b) Die Muttersprache, für die wir infolge einer Preiserhöhung Fr. 240.— mehr bezahlen mußten; c) der Neudruck des Mitgliederverzeichnisses für den Versand mit Fr. 300.—; d) mehrere Rundschreiben zu Werbezwecken. Der Titel Besoldungen zeigt in Auswirkung der Beschlüsse der letzten Jahresversammlung ebenfalls eine Erhöhung von Fr. 175.—. Die Jubelfeier in Bern ergibt an Ausgaben den außerordentlichen Posten von Fr. 1254.35. Die weiteren Ausgaben weichen nur unwesentlich von denen anderer Jahre ab. Obschon die Gesamt-Mehrausgaben rund Fr. 2700.— betragen, ergibt sich nur ein Rechnungsrückschlag von etwa Fr. 1400.—, was fast der Ausgabe für die Jubelfeier entspricht. Die Rechnung wird also nächstes Jahr, gleiche freiwillige Beiträge vorausgesetzt, wieder im Gleichgewicht sein.

### Bemerkungen der Rechnungsprüfer:

Die unterzeichneten Rechnungsprüfer haben die gesamte Buchführung des Rechnungsjahres vom 1. Weinmonat 1929 bis 30. Herbstmonat 1930 eingehend geprüft, alle Belege mit den Eintragungen verglichen, sämtliche Zahlenreihen und den Abschluß nachgerechnet und die Mitgliederkarten durch Stichproben untersucht. Es stimmt alles.

Der Vermögensbestand ist durch Bank- und Postausweise als richtig vorhanden ausgewiesen.

Wir gehen mit dem Rechnungsführer einig, daß der Vermögensrückschlag lediglich die Folge ist der größeren Ausgaben für die Jubelfeier in Bern und für die umfangreichere Rundschau und daß bei gleichbleibenden Mitglieder- und freiwilligen Beiträgen das Gleichgewicht zurückkehrt.

Es ist unsere angenehme Pflicht, den Sprachverein einzuladen, Herrn Bleuler den verdienten Dank auszusprechen für seine genaue und übersichtliche Arbeit und für getreue Verwaltung unserer Gelder.

Basel, den 5. Weinmonat 1930.

**Emil Barraux.**

Küssnacht-Zürich, den 9. Weinmonat 1930.

**Karl Brüderlin.**